



**KINDERHOSPIZ  
ST. NIKOLAUS**

05/2020

# NEWSLETTER

## **Liebe Leserinnen und Leser, Unterstützer und Freunde!**

Auch wir vom Kinderhospiz St. Nikolaus sind uns unserer besonderen Verantwortung bewusst und wirken selbstverständlich aktiv bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie mit. Wir tun alles, um die weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern.

### **Der Schutz der Familien**

Zum Schutz unserer betreuten Familien, der ehrenamtlichen Hospizbegleitern/Innen und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir im März/April unser Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach sowie unsere Geschäftsstelle in Memmingen geschlossen. Wir sind aber für unsere Familien in Notfällen jederzeit erreichbar.

Ob wir zu dem Zeitpunkt, an dem Sie diesen Newsletter lesen, bereits wieder geöffnet haben, lesen Sie bitte auf [www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de) nach. Hier halten wir Sie stets auf dem Laufenden.

### **Absage Tag der offenen Tür**

Aufgrund dieser aktuellen Situ-



ation müssen wir leider unser „Gänseblümchenfest“ und unseren „Crosslauf“ am Samstag, den 16. Mai 2020 absagen. An dieser Stelle danken wir allen, die uns bereits bis heute in den

entsprechenden organisatorischen Vorbereitungen geholfen haben.

### **Großer Zuspruch**

Wir haben in einer Welle der

Solidarität viele gute Wünsche erhalten. Danke, dass in diesen schwierigen Zeiten der Gemeinschaftsgedanke so stark ist.

### **Positiv in die Zukunft**

Dieser Zusammenhalt lässt uns auch positiv in die Zukunft blicken. Wir sind überzeugt, dass wir nach der Krise unseren kleinen und großen Gästen wieder voller Tatendrang ein „Haus voller Leben und Geborgenheit“ anbieten können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen Gesundheit, Kraft und Zuversicht!

Bitte halten Sie uns die Treue!

Herzlichen Dank und Frühlingsgrüße aus dem Allgäu!

Ihr Vorstand  
Kinderhospiz im Allgäu e.V.  
und Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung

### **Warten und Vertrauen**

**Lernen wir die Geduld des Wartens und des Vertrauens, lernen wir die Hoffnung. Im Annehmen, dass etwas ist, wie es ist, können wir die Gegenwart gestalten.**  
Monika Minder

**Veranstaltung am 16. Mai 2020 abgesagt!**



**GÄNSEBLÜMCHENFEST**  
MIT TAG DER OFFENEN TÜR UND BENEFIZ-CROSSLAUF  
~~AM SAMSTAG, 16. MAI 2020~~

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir leider unser beliebtes Gänseblümchenfest und unseren Crosslauf am Samstag, den 16. Mai 2020, absagen.

# „Es wurde mir etwas in die Hand gegeben“

**„Wie helfen ätherische Öle?“  
– Um diese Frage drehte sich ein ganztägiger Workshop mit Referent Stefan Theierl in der Süddeutschen Kinderhospiz Akademie.**

Der Kurs, der seit sechs Jahren angeboten wird, richtet sich besonders an Pflegende, die schwerstkranken Menschen mit ätherischen Ölen und ihren Düften lindernd unterstützen wollen. Wie das in der Praxis funktioniert, erfahren an diesem Tag 16 Teilnehmerinnen, die zum größten Teil in Hospizen, in ambulanten Pflegediensten und als Pflegekräfte auf Palliativstationen im Einsatz sind. Auch zwei Mütter mit je einem schwerstkranken Kind nehmen an dem Aromapflege-Tagesseminar teil.

Mit dabei sind auch Roswitha Menthel, Nina Hartmann und Natalie Weinzierl: Alle drei sind Pflegekräfte in einem ambulanten Pflegedienst, der im Wechsel mit einer vierten Kollegin die vierjährige Luisa betreut. Luisas Mutter hat die drei gebeten an diesem Workshop teilzunehmen, damit sie ihr Wissen an die kleine Tochter weitergeben können.

## **Selbstpflege ist wichtig**

Referent Stefan Theierl ist auf palliative Aromapflege spezialisiert. Er spannt den Bogen erst einmal von der Selbstpflege zu der Pflege anderer: „Diese



Selbstpflege ist sehr wichtig, damit man als Pflegender nicht auf der Strecke bleibt.“

## **Gefüllte Naturschatzkiste**

In seiner „Naturschatzkiste“ hat der Referent 90 ätherische Öle dabei. Stefan Theierl entpuppt sich als großartiger Erzähler und fesselt mit einer Geschichte über die Nymphe Menthe in der Welt der Götter und der daraus entstandenen Pfefferminze.

Er ist überzeugt: „Pflanzen und Menschen gehören zusammen“. Seinen aufmerksamen Zuhörerinnen rät er zum Beispiel im Nachtdienst zu Pfefferminze, da sie hilft, wach zu bleiben. Übrigens auch ein Tipp für Autofahrer bei langen Autofahrten.

An vielen Beispielen zeigt Theierl immer wieder, was Goethe

schon wusste: „Das Äußere einer Pflanze ist nur die Hälfte der Wirklichkeit“.

## **Vielfältige Möglichkeiten**

Der ausgebildete Krankenpfleger, der in der Palliativstation des Klinikums Kempten arbeitet, schildert viele beeindruckende Erlebnisse im Einsatz mit ätherischen Ölen.

Die Anwendungsmöglichkeiten ätherischer Öle sind sehr vielfältig. Stefan Theierl erläutert die einzelnen Wirkstoffe und erklärt, wie die Öle bei Waschungen, Massagen oder in der Duftlampe wirksam werden.

Einfache Tipps wie das Tragen einer kleinen Komresse mit dem passenden Aromaöl oder die Herstellung von Sprays stoßen bei den Teilnehmerinnen ebenfalls auf großes Interesse.

## **Auf die Bedürfnisse eingehen**

Roswitha Menthel, Nina Hartmann und Natalie Weinzierl sind begeistert. „Stefan Theierl hat mir etwas in die Hand gegeben, was ich mit meinen Händen weitergeben kann“, sagt Nina Hartmann. Sie findet es sehr positiv, dass der Referent selbst Krankenpfleger ist und den Alltag von Pflegekräften bestens kennt. „Seine Naturschatzkiste ist Erste Hilfe, Gesundheits- und Alltagsbegleitung für Seele und Körper.“ Diese Erkenntnis nimmt Hart-



mann nach dem siebenstündigen Workshop mit nach Hause. Alle Teilnehmerinnen erhalten zum Abschluss ein Zertifikat.

## **Zusätzlich ambulant betreut**

Die Süddeutsche Kinderhospiz Akademie bietet seit vielen Jahren verschiedene Fort- und Weiterbildungen an. Auf unserer Homepage [www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de) finden Sie das Programm 2020 zum Herunterladen.

## Wir erinnern uns an:

Louisa  
\* 2018 † 2020

Lina  
\* 2014 † 2020

Niklas  
\* 2012 † 2020

Lars  
\* 1996 † 2020

Yunus  
\* 2001 † 2019

Florian  
\* 2001 † 2020

Kim  
\* 1999 † 2019

Luca  
\* 2012 † 2019

Niklas  
\* 1998 † 2019

Paul  
\* 2007 † 2019

# „Beim Malen den Gefühlen freien Lauf lassen“



**Seit 13 Jahren ist Annemarie Herrmann ein vertrautes Gesicht für die Familien im Kinderhospiz St. Nikolaus. Ihr Reich ist der Kreativraum, in dem gebastelt, genäht, aber auch gemalt wird. Annemarie ist Erzieherin und Kunst- und Kreativtherapeutin. Wir haben sie und ihre kleinen Malenden an einem Vormittag begleitet.**

An diesem Donnerstag geben sich Fine, Jonas, Levi, Lena und Philipp ganz den Wirkungen der

Erfolgslebnisse vermitteln. Dies stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und macht sie stolz.“

## **Kunstwerke entstehen**

Jonas, ihr nächster Teilnehmer, ist 17 Jahre und leidet an einer Stoffwechselerkrankung. Ihm geht es an diesem Tag gut und er kann auch - im Gegensatz zu den anderen vier Kindern - den Pinsel eigenständig halten und die Farben selbst auswählen. Er entscheidet sich erst für Grün- und Blautöne. Nach einigen

die Heilpädagogin ihn: „Toll gemacht, du bist ja ein richtiger Künstler.“

## **Freude und Entspannung**

Bei Levi braucht Annemarie erst einmal Zeit, bis sie seinen Arm zu leiser Musik über das Papier führen kann. Der Achtjährige leidet an einer Stoffwechselerkrankung, die stetig Verkrampfungen hervorruft. Sie wählt daher ganz bewusst die Farben Grün und Gelb für Levi aus. Es ist beeindruckend, wie sich seine Muskeln innerhalb kürzester Zeit entspannen.

## **Zustand erkennen**

Nach Levis Malstunde bringt Pflegekraft Nina die zweijährige Lena in den Kreativraum. „Sie braucht heute ganz viel Grün und Blau, sie ist so verschleimt“, sagt Nina und erklärt: „Ich habe schon so viel bei Annemarie gelernt. Ich bin beeindruckt, wie das Malen mit den richtigen Farben bei den Kindern wirken kann!“ Der positive Effekt des Schleimlösenden lässt auch bei Lena nicht lange auf sich warten. Nach ihr ist noch der ebenfalls zweijährige Philipp an der Reihe, der das Malen genießt.

## **Ruhige Atmosphäre**

Annemarie Herrmann hilft mit dem Malen den Kindern im Kinderhospiz St. Nikolaus, sich zu entspannen, ihre Gefühle auszudrücken und zu verarbeiten. Durch die ruhige Atmosphäre bei entspannter Hintergrundmusik können sich die Kinder sehr gut auf das Malen konzentrieren. Das Geschehen auf dem Papier fesselt sie so sehr, dass sie oft ganz bei sich sind und die Umwelt überhaupt nicht mehr

wahrnehmen. Oder wie eine Mutter es ausdrückt: „Ich kann aus den Bildern meines Kindes



sofort sehen, wie es ihm gerade geht.“

## **Mit Briefmarken unterstützen**

Die Bilder aus der heilpädagogischen Maltherapie werden seit 2017 mit Unterstützung des oberfränkischen Philatelisten-Verbandes (VOB) als Sonderbriefmarken auf 10er-Bögen für 16 Euro verkauft. Eine Spende von acht Euro geht an die Maltherapie.



Jedes Jahr erscheint eine neue Auflage und wird an unseren Tagen der offenen Tür verkauft.

Bei Interesse können Sie sich auch an [info@kinderhospiz-nikolaus.de](mailto:info@kinderhospiz-nikolaus.de) wenden.



Farben hin. Fine ist drei Jahre alt. Vor dem Malen informiert sich die Therapeutin erst über Fines aktuellen körperlichen und psychischen Zustand. Dementsprechend setzt sie die Farben ein.

## **Erfolgslebnisse**

Annemarie arbeitet mit nassem Papier und Aquarellfarben: „Die von mir begleiteten Kinder malen immer die Bilder, die sie selbst gerade brauchen. Das Schöne daran ist, dass meist wunderbare Bilder entstehen, die den Kindern zugleich ein

Minuten wird es doch anstrengend für ihn und Annemarie führt leicht seinen Arm in einer schwingenden Bewegung. Sie setzt bewusst nun Rot und Gelb ein, um Jonas wieder Energie zu geben. Später legt Jonas seine Arme entspannt an die Seiten seines Rollstuhles. Er findet, dass er mit seinem Bild fertig ist.

## **Feingefühl**

Auch hier ist Feingefühl notwendig, um die Kinder nicht zu überfordern. Begeistert lobt

# Jede Menge Musik fürs Kinderhospiz



Stefanie Gaida veranstaltete mit Sieglinde Mayr, Lisa Klug, Trixi Kaps und Thomas Öder die 13. Adventsandacht in der Magnuskirche in Altusried.



Zum sechsten Mal stellten die Musiker der Blasmusik-Band „Bio Brass“ zwei vorweihnachtliche Benefizkonzerte in den voll besetzten Kirchen von Frickenhausen und Mindelau auf die Beine.



Der Schweizer Chor „Circle of Songs“ übergab 7000 Euro aus dem Erlös dreier Konzerte in der Memminger Kinderlehrkirche St. Martin und im Schweizer Dominikanerinnenkloster „Maria Zuflucht“.



Der Männerchor Haisterkirch übergab mit (von links) Alfred Ruf, Siegfried Merk und Franz Maucher eine Spende aus dem Erlös eines Benefizkonzertes.

**Herzlichen Dank!!!**  
Weitere Spenden, Aktionen und Termine finden Sie unter [www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de)



Der Gestratzer Bürgermeister Johannes Buhmann übergab den Erlös aus dem Benefiz-Weihnachtskonzert, das jedes Jahr organisiert wird.



Ein vorweihnachtliches Konzert von „gospel groove“ in der Pauluskirche in Kaufering erbrachte 3600 Euro an Spenden.



Bei einer Präsentation unseres Kinderhospizes beim Chor „Spirit of Joy“ überreichten uns die Chormitglieder eine Spende von 700 Euro.



Seit vielen Jahren unterstützt der Musikverein Aretsried das Kinderhospiz St. Nikolaus.

## Termine:

### Abgesagt:

**Bad Grönenbach, Kinderhospiz, Samstag, 16. Mai, Gänseblümenfest und Crosslauf**

### Lindau/Bodolz,

**Kirche St. Johannes der Täufer, Sonntag, 4. Oktober, 14.30 Uhr, Benefizkonzert mit dem Akustik-Duett SeeSaiten.**

### Heimenkirch, Alte Turnhalle, Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr,

Allgäu-Charity-Rocknight mit „Capo V“, „Turnerstreet NO. 10“ und „Sundowner“. Einlass um 19 Uhr. Karten unter [charity-rock@vodafoneemail.de](mailto:charity-rock@vodafoneemail.de).

### Aitrach, Mehrzweckhalle, Samstag, 7. Nov., 18.30 Uhr

Benefiz-Schlagerfestival mit „Die Feldberger“, Liane, Graziano, Manuela Fellner, Oliver Thomas, Marleen, Nico Names, „Die Schornsteinfeger“, Simon Wild, Joy of Voice und einem bekannter Überras-

chungsgast. Moderation: Sonja Weissensteiner vom Bayerischen Rundfunk und Hansy Vogt. Kartenvorverkauf über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und die bekannten Vorverkaufsstellen in Memmingen.

**Bad Grönenbach, Kinderhospiz, Sonntag, 22. Nov., 10 bis 17 Uhr, Tag der offenen Tür im Kinderhospiz.**

### Kurse der Süddeutschen Kinderhospiz Akademie

**Bad Grönenbach, Kinderhospiz, Montag, 26. Okt., 9.30 bis 17 Uhr, Ethik und moralischer Stress in der palliativen Begleitung von Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Das Seminar richtet sich an Pfleger, Ärzte\*innen, psychosoziale Mitarbeiter\*innen. Anmeldungen bei [akademie@kinderhospiz-nikolaus.de](mailto:akademie@kinderhospiz-nikolaus.de) oder Tel. 08331-49068018.**

### Neue Schulung zum/ zur ehrenamtlichen Kinderhospizbegleiter/-in Voraussichtlich Oktober 2020

Voraussetzung, um ehrenamtlich in ambulanten Kinderhospizdiensten tätig zu sein. Zur gesamten Schulung gehören fünf Lern-Module sowie ein Praktikum und umfassen somit 100 Unterrichtseinheiten und 40 Stunden Praktikum. Die jeweiligen Module sind meist Wochenendveranstaltungen. Im Moment suchen wir dringend interessierte Menschen, die sich gerne als Kinderhospizbegleiter/-innen im Raum Oberallgäu und Memmingen engagieren möchten.

Informationen und Anmeldungen bei Janin Weisser, Tel. 08331-49068017, [akademie@kinderhospiz-nikolaus.de](mailto:akademie@kinderhospiz-nikolaus.de) [www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de)

**Kinderhospiz im Allgäu e.V. (Förderverein)**  
Sedanstr. 5  
87700 Memmingen  
Tel. 08331/490 680 o

**Vorstand:**  
Kirsten Pallacks (Vorsitzende)  
Marlies Breher  
Renate Böwing-Jaensch  
Katrin Wassermann  
Alfons Regler

**Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung (Trägerin Kinderhospiz St. Nikolaus)**

**Vorstand:**  
Marlies Breher (Vorsitzende)  
Renate Böwing-Jaensch  
Kirsten Pallacks

**St. Nikolaus – süddeutsches Kinderhospiz gGmbH**  
Gerberstrasse 28  
87730 Bad Grönenbach  
Tel. 08334/989 111 o

Geschäftsführung:  
Anita Grimm

**Spendenkonto Förderverein Kinderhospiz im Allgäu e.V.**

Sparkasse  
Memmingen-Lindau-Mindelheim  
IBAN DE32 7315 0000 0010 2297 06  
BIC BYLADEM1MLM

**Zustiftungs- und Spendenkonten: Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung**

Sparkasse  
Memmingen-Lindau-Mindelheim  
IBAN DE96 7315 0000 1001 2214 88  
BIC BYLADEM1MLM

Walser Privatbank AG  
IBAN AT28 3743 4000 0014 6621  
BIC RANJAT2B

**Impressum:**  
**Herausgeber:**  
Kinderhospiz im Allgäu e.V.  
Sedanstraße 5, 87700 Memmingen  
Tel. 08331-490 680-o  
Fax 08331-490 680-31  
[info@kinderhospiz-nikolaus.de](mailto:info@kinderhospiz-nikolaus.de)  
[www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de)

**Redaktion: Brigitte Waltl-Jensen**

**Druck:**  
Mit freundlicher Unterstützung von  
FeinerMedia GmbH, [www.feiner.de](http://www.feiner.de)